

## 1. Newsletter

Liebe Mitglieder des BDH Landesverbandes Mitteldeutschland,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr! Lassen Sie uns auch in diesem Jahr wieder in einen Austausch treten und konstruktiv zusammenarbeiten. Viel Freude beim Lesen!

### Übersicht:

1. **Aus der Verbandsarbeit**
2. **Erinnerung und Ankündigung „Offenes Ohr“**
3. **Ankündigung der Fortbildung des BDH Mitteldeutschland und anschließender Mitgliederversammlung am 21.04.2023**
4. **Fortbildungen anderer Landesverbände 2023**
5. **Ankündigung Kongress in Görlitz 09.-11.03.2023**
6. **Sehen statt hören – Jugendfestival in Hamburg**
7. **Barrierefreie Dokumente für Schüler erstellen**
8. **Informationen aus der Hochschule für Soziale Arbeit in Zittau/ Görlitz**
9. **Thema Inklusion**

### 1. Aus der Verbandsarbeit

Im November letzten Jahres verfassten wir, der Vorstand des BDH Mitteldeutschlands e.V., ein Anschreiben an die Kultusministerien in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Darin formulierte unsere Vorsitzende einen Vorschlag zur Fachkräftegewinnung und Qualifizierung im Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik. Über die Reaktionen der Kultusministerien und weitere Schritte berichten wir nun.

Auf das Schreiben des LV BDH MD am 14.11.2022 an alle drei Kultusministerien in Mitteldeutschland zur Koordinierung der bestehenden Weiterbildungsangebote (z.B. wAL Hören und DGS Kurs an Uni Leipzig) im Förderschwerpunkt Hören als Konzept zur

Fachkräftegewinnung gab es vom Sächsische Staatsministerium für Kultus bereits eine Antwort: die **wissenschaftliche Ausbildung im Förderschwerpunkt Hören** (kurz: wAL-Hören) bleibt bestehen, die nächste wAL Hören wird voraussichtlich erst im Wintersemester 2025/ 26 angeboten. In der aktuellen Ausschreibung zur wAL-Sonderpädagogik wird wAL Hören wegen zeitlicher Überschneidung mit dem Zertifikatskurs DGS nicht ausgeschrieben.

Die Antwort aus Thüringen vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sagt der Initiative ihre Unterstützung zu. Die entsprechenden Referate sind informiert. Auf eine Antwort aus Sachsen-Anhalt warten wir noch.

In einem gemeinsamen Schreiben an das Sächsische Ministerium für Wissenschaft, das Sächsische Ministerium für Kultus und die Universität Leipzig am 09.01.2023 verfasst durch den LV BDH Mitteldeutschland, LV vds (Verband Sonderpädagogik), LV VBS (Berufsverband der Blinden und Sehgeschädigtenpädagogik) und der Bundesreferentin Hören des vds mit Unterstützung der Bundesstellen der Verbände, fordern diese die Umsetzung der LAPO 1 (Lehramtsprüfungsordnung) in Sachsen. Grund für diese Forderung der Verbände ist folgender: Die Förderschwerpunkte Hören und Sehen sind seit 2022 in die LAPO 1 aufgenommen und werden den Studierenden als Wahlmöglichkeit angeboten – sie werden an den Universitäten in Sachsen jedoch nicht angeboten! Gemeinsam drängen die Verbände nun darauf, Lehrstühle oder Studienmöglichkeiten in Sachsen einzurichten, um die Rechtsvorgabe umzusetzen. Mehr Informationen finden Sie auch hier: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19496-Lehramtspruefungsordnung-l#abs1>

Die Antwort auf das Schreiben steht noch aus.

## **2. Digitaler Stammtisch „Offenes Ohr“ – Erinnerung und Ankündigung**

In der nächsten Woche, am **02.02.2023** findet der nächste Stammtisch „Offenes Ohr“ statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Thematisch wird es um **„Erfahrung und Bericht zum ersten Arbeitskreistreffen DGS als Unterrichtsfach des BDH“** durch Nicole Huber (Leipzig) gehen.

Im digitalen Stammtisch im **März** möchten wir das Thema „**Arbeitskreis „Guter Unterricht“ - Materialien und Erfahrungsaustausch**“ in den Blick nehmen. Auf der Homepage des BDH kann man bereits viele Einblicke in die Arbeit des Arbeitskreises gewinnen ([Startseite - BDH Guter Unterricht \(bdh-guter-unterricht.de\)](https://bdh-guter-unterricht.de))

Eine Erinnerung mit einer Einladung werden wir Anfang März abschicken. Sie sind wie immer herzlich eingeladen teilzunehmen und andere interessierte Kollegen zu informieren!

### **3. Ankündigung der Fortbildung des BDH Mitteldeutschland und anschließender Mitgliederversammlung am 21.04.2023**

Der BDH Mitteldeutschland e.V. plant eine Fortbildung zum Thema „Impulse aus dem Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig“. Diese wird **am 21.04.2023 von 13:30 bis ca. 16:00 Uhr** veranstaltet. Im Rahmen der Fortbildung werden die Teilnehmer das CI-Zentrum besichtigen und einen Rundgang machen.

Im Anschluss findet ab 16:30 Uhr für die Mitglieder eine Mitgliederversammlung an der Samuel-Heinicke-Schule Leipzig statt, zu der Sie noch eine gesonderte Einladung erhalten.

### **4. Fortbildungen anderer Landesverbände des BDH 2023**

#### **Baden-Württemberg**

- Sonderpädagogik: Jahrestagung der sonderpädagogischen Dienste im FSP Hören am 09.05.2023 LFB, in Präsenz mit Gebärdensprachdolmetscher bei Bedarf ([LFB \(kultus-bw.de\)](https://kultus-bw.de)), Anmeldeschluss bis 10.03.2023, Bei Interesse anfragen, ob Teilnahme möglich ist!
- Schriftspracherwerb bei gebärdensprachlich orientierten Schülerinnen und Schülern 26.-28. Juni 2022 in Bad Wildbad, LFB Lehrgangsnummer DVDMP, in Präsenz mit Gebärdensprachdolmetscher bei Bedarf ([LFB \(kultus-bw.de\)](https://kultus-bw.de)), Anmeldeschluss bis 02.05.2023, Bei Interesse anfragen, ob Teilnahme möglich ist!

#### Hamburg

- 14. Frühfördertagung „Familien mit Migrationshintergrund im (sonder-)pädagogischen Kontext - Ein kultursensitiver Ansatz am Beispiel türkischer Familien“, am 10. Februar 2023, 14:00-19:00 Uhr; Programm: Microsoft Word - FF-Tag 2023 Programm.docx, in Präsenz; **Anmeldeschluss 01.02.2023** ([Fortbildung \(bdh-hh.de\)](https://www.bdhh.de) )

#### Hessen

- Am 04.11.2022 fand eine Fortbildungsveranstaltung mit Frau Kristin Schlenzig, Universität zu Köln in der Johannes-Vatter-Schule in Friedberg zum Thema „**Fremdsprachenunterricht bei Schüler\*innen mit einer Hörbehinderung**“ statt.
- Lesen Sie hier einen interessanten Bericht über diese Fortbildung! [Microsoft Word - Bericht\\_Schlenzig\\_Fremdsprachen.docx \(bdh-hessen.de\)](https://www.bdhhessen.de)
- Am 29.10.2021 fand eine Online-Fortbildung mit Jun. Prof. Dr. Laura Avemarie, Päd. Hochschule Heidelberg statt: „**Hörbehinderung, Schule und Peers – Selbstwerdung und Identitätsbildung aus ressourcenorientierter Perspektive**“. Lesen Sie hier einen Bericht über diese interessante Fortbildung! [Microsoft Word - Fortbildung Avemarie 10-21 .docx \(bdh-hessen.de\)](https://www.bdhhessen.de)

#### 5. Ankündigung Kongress in der Europastadt Görlitz

Vom **09.-11-03.2023** findet in Görlitz ein Kongress statt. Es geht inhaltlich darum, Bildungslandschaften zu gestalten, Partner zu vernetzen und Inklusion zu leben. Unter [Projekt BAKO\\_SN: Nettwerkkongress 2023 in Görlitz \(hszg.de\)](https://www.hszg.de) finden Sie alle relevanten Informationen. Der BDH Mitteldeutschland e.V. wird auch durch den Vorstand vertreten sein. Anmeldungen können online unter [Anmeldung \(hszg.de\)](https://www.hszg.de) vorgenommen werden.

**6. Sehen statt Hören – Jugendfestival in Hamburg**

Wieder ein sehenswerter Beitrag von Sehen statt Hören, der die Kinder- und Jugendkultur näher beleuchtet. [Sehen statt Hören: Jugendfestival 5: Volles gebärdensprachliches Programm | ARD Mediathek](#)

**7. Barrierefrei Dokumente für Schüler erstellen**

Wie gestalte ich Word und Power Point Dokumente barrierefrei? Hier die Anleitung. Manchmal besuchen auch sehgeschädigte Kinder unsere Schulen, die darauf angewiesen sein könnten. Ebenso sollten Inhalte auf der Schulhomepage entsprechend angepasst werden.

**agnesatwork: Quick Guides "Barrierefreie Dokumente"**

Wie werden Word-Dokumente, PowerPoint-Folien und die daraus erzeugten pdfs barrierefrei? Oft sind Handreichungen dazu zu detailliert und nicht ausreichend auf Nutzer\*innen ohne Vorkenntnisse und mit begrenztem Zeitbudget zugeschnitten. Da können die Quick Guides von agnes@work (Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige) eine hilfreiche Alternative sein. Die wichtigsten Schritte sind kurz, verständlich und strukturiert aufbereitet.

[Quick-Guide-barrierefreies-Word.pdf](#)

[Quick Guide Barrierefreie PowerPoint-Folien \(uni-hamburg.de\)](#)

**8. Informationen entnommen aus der Rundmail Studiengang der Sozialen Arbeit der Hochschule Zittau/Görlitz. Dank dazu an Prof. Rudolf Schmitt.****Kinderrechte und politische Bildung als übergreifende Lehr- und Lerninhalte:****Kinderrechte-Portal geht online**

Das Kinderrechte-Portal ist eine Online-Plattform, die Basiswissen zu Kinderrechten gezielt auf einer Webseite bündelt. Unter [Kinderrechte-Portal | Das Bildungsportal für Kinderrechte](#) gibt es Materialien, die Kinderrechte in ihrer Gesamtheit oder auch tiefergehend einzeln thematisieren. Mithilfe der Suchfunktion können Fachkräfte und Interes-

sierte die Materialien genau nach Ihren Bedarfen filtern. Fachkräfte sind außerdem aufgerufen, ihre pädagogischen Materialien auf dem Kinderrechte-Portal einzureichen.

Literaturtipp: "Wir reden mit!" - Politische Jugendbildung

In den vergangenen sechs Jahren hat der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) eine Reihe von Ideen und Projekten entwickelt. Die Broschüre zeichnet die erarbeiteten Themen und Konzepte nach, spiegelt unterschiedliche Zugänge und Vorgehensweisen und präsentiert die gewonnenen Erkenntnisse für eine inklusive politische Jugendbildung: [wir\\_reden\\_mit\\_politische\\_jugendbildung\\_im\\_adb.pdf](#)

### **Info zur Unterstützung von aus der Ukraine Geflüchteten:**

Ukrainische Geflüchtete erhalten psychosoziale Betreuung in Dresden

Das Psychosozialen Zentrums Sachsen (PSZ Sachsen) ist eine spezialisierte Einrichtung zur Unterstützung von seelisch belasteten, erwachsenen Menschen mit Flucht- und / oder Migrationserfahrung. Beratungsstellen sind in Dresden, Leipzig und Chemnitz ansässig. Auch Kriegsvertriebene aus der Ukraine können das Angebot an allen Standorten nutzen: [PSZ Sachsen \(psz-sachsen.de\)](#)

### **Die soziale Lage in Sachsen: Fakten...**

2. Sozialbericht Sachsen: Stabilisierungen und Probleme  
Die soziale Lage der Sachsen hat sich zwischen 2005 und 2019 in vielen Bereichen gebessert. An einigen Stellen geschah dies aber auf einem niedrigen Niveau, das nicht ausreicht. Familien profitieren von guten Betreuungsmöglichkeiten. Die Bevölkerung nimmt zwar - außer in den Großstädten - weiter leicht ab. Von »abgehängten Regionen«, in denen sich alles negativ entwickelt, kann jedoch keine Rede sein. Dafür ist Sachsen zu dicht besiedelt und die sozialen Lagen sind sehr heterogen und zum Teil von Gemeinde zu Gemeinde recht unterschiedlich. Bei den Einkommen verweilte Sachsen trotz Steigerungen aber auf einem niedrigen Niveau. Die Ungleichheit der Einkommen und Vermögen nahm dagegen sogar noch zu. Untersuchungszeitraum war 2005 bis 2019: [Zweite Sozialberichterstattung für Sachsen - Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - sachsen.de](#)

**Wie geht es Jugendlichen mit Behinderungen? Daten ...**

Aufwachsen von Jugendlichen mit Behinderung [IDW / IGFH] Deutsches Jugendinstitut e.V. Deutschlandweite Befragung von fast 2.700 Jugendlichen mit Behinderung zeigt Vielfalt ihrer Lebenswelten: Kurzfassung: [Aufwachsen von Jugendlichen mit Behinderung \(idw-online.de\)](https://www.idw-online.de), ausführlich: [Aufwachsen und Alltagserfahrungen von Jugendlichen mit Behinderung \(dji.de\)](https://www.dji.de). Zwei Kern-Ergebnisse stellt das DJI in einer Pressemitteilung heraus: Während 93 Prozent der Befragten ein eigenes Smartphone haben, was laut DJI nahelegt, dass dieses für soziale Teilhabe unverzichtbare Gerät genauso wie bei allen anderen auch zu einem Bestandteil des Alltags von Jugendlichen mit Behinderung geworden ist, zeichnen sich Hürden bei der digitalen Teilhabe vor allem bei Jugendlichen mit geistiger Behinderung sowie bei Jugendlichen mit mehreren Formen von Beeinträchtigung ab. Junge Menschen, die inklusive Regelschulen besuchen sind häufiger von Ausgrenzung und Diskriminierungserfahrungen betroffen als Jugendliche in Förderschulen.

**9. Thema Inklusion**

Hier noch ein interessanter Tipp zum Thema Inklusion. In Chemnitz gibt es die Ausstellung "Gesichter der Inklusion" im Archäologiemuseum Chemnitz smac. Inklusion sichtbar machen - das ist das Ziel der Wanderausstellung »Weil Vielfalt fetzt«, die vom 13. Januar bis 19. Februar 2023 im Foyer des smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz - gezeigt wird. Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenfrei. An sieben dreiseitigen Stelen porträtiert die Ausstellung »Weil Vielfalt fetzt« Menschen mit und ohne Behinderung, die sich auf ihre ganz eigene Art und Weise für ein inklusives Miteinander in Sachsen einsetzen. [...] Die vollständigen Interviews - insgesamt sind es über 50 - können an einem großen Touchscreen in Alltagssprache, Leichter Sprache, Gebärdensprache und als Audiodeskription gelesen, gesehen oder gehört werden. [Gesichter der Inklusion - Inklusionsnetzwerk Sachsen \(inklusionsnetzwerk-sachsen.de\)](https://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de)

Mit dieser Fülle an Informationen und Fortbildungshinweisen endet unser Newsletter! Wir hoffen, Sie nehmen etwas für sich mit. Bei Ideen, Anregungen und Hinweisen wenden Sie sich gern per E-Mail an uns! Claudia Möller (Schriftführerin)